

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Direktvertrieb - Oberösterreich

Interessensvertretung des Direktvertriebs feierte 25-jähriges Bestehen

29.4.2017: Österreichische DirektberaterInnen mit Standing Ovations beim TOP-Event des Jahres

Unter tosendem Applaus und Standing Ovations entließ Jörg Löhr, ehemaliger deutscher Handballnationalspieler und Europas Persönlichkeitstrainer Nr. 1, die rund 3.000 DirektberaterInnen und Freunde des Direktvertriebs in den Abend des 29. April 2017. Aus allen Ecken Österreichs waren die Teilnehmer des Gipfeltreffens angereist, um das 25-jährige Jubiläum der Gremien des Direktvertriebs in der Wirtschaftskammer im großartigen Ambiente der Salzburgarena zu feiern.

„Wir haben keine Mühen gescheut, um unseren Gästen eine abwechslungsreiche Mischung aus prominenten Referenten mit den unterschiedlichsten Themen zu bieten. Hochrangige Spitzenfunktionäre der Wirtschaftskammern, politische Europa-Vertreter aus Brüssel und wichtige Kooperationspartner des Direktvertriebs folgten unserer Einladung und zollen uns mit Ihrer Anwesenheit Anerkennung und Respekt“, betonte KommR Peter Krasser, Bundesgremialobmann des Direktvertriebs. „Ich bedanke mich besonders bei allen Mitarbeitern und Funktionären für die Unterstützung bei der aufwendigen Organisation dieses Events, besonders bei KommR Erwin Stuprich als Koordinator.“

Die Veranstaltung, durch die die charmante Moderatorin Bettina Kerschbaumer-Schramek führte, startete nach einer herzlichen Begrüßung der Anwesenden und Ehrengäste durch Obmann Krasser mit einem Rundumblick auf den Direktvertrieb. Der Präsident der gastgebenden Wirtschaftskammer Salzburg KommR Konrad Steindl, der Bundesspartenobmann des österreichischen Handels KommR Peter Buchmüller und der Europaparlamentsabgeordnete der EVP Dr. Paul Rübiger brachten dem Publikum ihre persönliche Sichtweise auf die Erfolgsstory des Direktvertriebs nahe. Nicht nur im Bundesland Salzburg, sondern im ganzen österreichischen Handel ist der Direktvertrieb als alternativer Vertriebszweig nicht mehr wegzudenken. Ebenso in Europa und noch mehr in der ganzen Welt ist der Direktvertrieb ein schnell wachsender Wirtschaftsfaktor.

Im Anschluss präsentierte die Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich Mag. Ulrike Rabmer-Koller, welche Leistungen und Erfolge die Wirtschaftskammern für die DirektberaterInnen als Ein-Personen-Unternehmen und speziell für Frauen im Direktvertrieb erbringen. Bürokratieabbau sowie Unterstützung im Sozialversicherungs- und Steuerrecht sind wesentliche Punkte, die sich die Wirtschaftskammern auf die Fahnen geschrieben haben. Besonders erfreut zeigte sie sich von der Tatsache, dass 75 Prozent der im Direktvertrieb Tätigen Frauen sind, was die gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie in dieser Branche deutlich macht.

In seinem Statement machte der Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Harald Mahrer Interessierten am Direktvertrieb Mut, den Start in die Selbstständigkeit zu wagen. Rund 60 Prozent aller heimischen Unternehmen sind Ein-Personen-Unternehmen (EPU), also Chef und Mitarbeiter in einer Person. Mahrer machte klar: *„Der Großteil der EPU entscheidet sich bewusst für die Selbstständigkeit, um sich ein erfülltes Arbeitsleben mit Entscheidungsfreiheit zu verwirklichen. Dies spiegelt sich in den TOP-Gründungsmotiven wieder: flexiblere Zeiteinteilung,*

Selbstverwirklichung oder die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.“ Mahrer bescheinigt dem Direktvertrieb auch in Zeiten zunehmender Digitalisierung eine stabile Zukunft, „denn egal, ob eine Ware von menschlicher Hand oder von Robotern gebaut wird, der Direktvertrieb stillt die Sehnsucht des Menschen nach vertrauensvollem zwischenmenschlichem Kontakt.“

Mit besonderem Beifall würdigten die Veranstaltungsteilnehmer die Leistungen von verdienstvollen Funktionären, welche mit der Goldenen Ehrennadel des Direktvertriebs ausgezeichnet wurden: Sonia Sagmeister, Obfrau des Landesgremiums Salzburg, Karl Breuer, Obmann des Landesgremiums Oberösterreich, Wolfgang Emberger, Obmann des Landesgremiums Tirol und Johann Siller als dessen ehemaliger Stellvertreter. Einen Höhepunkt stellte die Verleihung des Goldenen Ehrenrings des Direktvertriebs an KommR Erwin Stuprich dar.

Eingebettet in die Wohlklänge der Geigerinnen des Rondo Vienna präsentierte Prof. Dr. Michael Zacharias, langjähriger wissenschaftlicher Begleiter der Gremien des Direktvertriebs, die neuesten Fakten und Zahlen aus einer kürzlich erfolgten Branchenumfrage, an welcher über 1.700 aktive DirektberaterInnen teilnahmen. Mit besonderer Freude erfuhren die Gremien Direktvertrieb aus den Rückmeldungen, dass die Mitglieder eine Gesamtzufriedenheit mit der Arbeit ihrer Interessensvertretung von 82% (sehr zufrieden bzw. zufrieden) zeigten.

Die Digitalisierung ist auch im Direktvertrieb kein Fremdwort. Der Internet-Marketing-Experte Sanjay Sauldie gab für jedermann verständliche Impulse für strategische Online-Positionierung und Internetmarketing. Bildhaft zeigte er Beispiele bekannter innovativer Unternehmen auf. Neueste digitale Trends lassen sich auch bei kleinen Firmen umsetzen, wenn man die wesentlichen Gesetzmäßigkeiten des digitalen Marketings kennt, die auf den menschlichen Grundbedürfnissen Aufmerksamkeit-Anerkennung-Selbstdarstellung aufbauen.

Einen unterhaltsamen Spiegel hielt der temperamentvolle Körpersprache-Experte Stefan Verra dem Publikum vor. Gerade die nonverbale Sprache ist ein wesentlicher Faktor im Verkaufsgespräch oder bei der Warenpräsentation und sie entscheidet im ersten Augenblick über Sympathie oder Antipathie, noch bevor das erste Wort gesprochen wird. Das bewusste Erkennen von Signalen des Gegenübers und das Eingehen auf dessen Bedürfnisse ist ein Geheimnis erfolgreicher DirektberaterInnen.

„Mobil.modern.menschlich.“ lautet der Slogan des österreichischen Direktvertriebs. Mobilität haben die zahlreichen zum Event angereisten Gäste mehr als deutlich gemacht. Modernität zeigt das riesige Potenzial, das sich an den rasant wachsenden Umsätzen weltweit zeigt. Die Menschlichkeit im Direktvertrieb hingegen offenbart sich nicht nur in der Kommunikation mit den Menschen, sondern vor allem an sozialen Projekten, wie die Kooperation mit dem Kinderschutz-Verein „Die Möwe“ oder dem Verein „Selbstbewusst“, an welche die Veranstaltungsteilnehmer großzügig spendeten.

➤ [Fotos von der Festveranstaltung](#)

Rückfragen:

Bundesgremium Direktvertrieb

Sylke Weigelt-Okrasa M.A.

Tel.: 05 90 900 – 4157

Mail: sylke.weigelt-okrasa@wko.at

Stand: 27.07.2017